



Unser Denkmal des Monats Januar 2023 | Potsdam

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

»Kulturgut Alte Stadt – Altstadt gestalten«



Adresse	Karl-Liebnecht-Straße 135, 14482 Potsdam
Eigentümer*in	Kommunaler Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
Erbauungsjahr	1898/99
Sanierungsjahr	2010-2011
Ausführendes Büro	STADTKONTOR - Gesellschaft für behutsame Stadtentwicklung mbH, Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Auszeichnung	6. Januar 2023
Ansprechpartner*in	Bereich Stadtraum Süd-Ost Stadthaus Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam Tel. 0331 289 2517 E-Mail: Stadtraum-sued-ost@rathaus.potsdam.de



<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Das Kulturhaus Babelsberg befindet sich im ehemaligen Rathaus Babelsberg. Es ist ein saniertes Einzeldenkmal im Stadtkern Babelsberg, welches die Baukultur des Stadtzentrums widerspiegelt und durch das kulturelle Angebot Gestaltungsräume für die Potsdamer bietet.</p> <p>1898 beauftragte die Gemeindevertretung von Nowawes bei Potsdam den ortsansässigen Architekten Julius Otto Kerwien mit dem Entwurf und der Ausführung eines neuen Rathauses. Durch die Architektursprache mit Ziergiebeln, Balkonen und Loggien sowie dem prominent zur Kreuzung orientierten Rathausurm zitiert der neogotische Backsteinbau mittelalterliche Rathausbauten. Auch die repräsentativen Innenräume und der ebenerdige Ratskeller sind Referenzen an die Blütezeit märkischer Städte im 15. Jahrhundert und entsprachen somit dem neuen Selbstverständnis der durch die Industrialisierung prosperierenden Gemeinde Nowawes. Nach nur kurzer Bauzeit wurde das Rathaus bereits im Januar 1900 eingeweiht und bezogen. Die Stadt Babelsberg, worin die Gemeinden Nowawes, Neu-Babelsberg und Neuendorf aufgegangen waren, wurde 1939 nach Potsdam eingemeindet. Somit verlor das Rathaus Nowawes seine Funktion als Verwaltungssitz.</p> <p>Heute wird das repräsentative Gebäude als Kulturhaus genutzt – es werden Veranstaltungen, Kurse, Projekte, Konzerte und Ausstellungen angeboten.</p> <p>111 Jahre nach der Einweihung des neuen Rathauses Nowawes wurde die Sanierung des heutigen Kulturhaus Babelsberg abgeschlossen. Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II wurden unter anderem zahlreiche Maßnahmen zur barrierefreien Erschließung, wie der neue Außenaufzug auf dem Hof, finanziert.</p> <p>Der Hof wurde neugestaltet und Natursteinpflaster verlegt, so dass er nun einen attraktiven Rahmen für künftige Feste bietet. Ein großer Teil der Mittel wurde in die Brandschutzertüchtigung investiert. Durch den Einbau einer Brandmeldeanlage und zahlreiche weitere Maßnahmen erfüllt das Gebäude nun die aktuellen Anforderungen des Brandschutzes.</p> <p>Die Reparatur der Fenster sowie energetische Maßnahmen wie der Einbau von Wärmeschutzglase in Verbindung mit weiteren Dämmmaßnahmen reduzieren den Energiebedarf. Somit kann auch das Kulturhaus seinen Teil zur Senkung der CO₂-Emissionen beitragen.</p> <p>Die auffälligsten Maßnahmen sind die Renovierung der Treppenhäuser und der Flure, die wieder ihre ursprüngliche Farbfassung zurückerhalten haben. So konnte der im Lauf der Jahre verdeckte Charakter wieder hervorgeholt werden.</p> <p>Nach der Sanierung können endlich alle Babelsberger die sozialen und kulturellen Angebote des Bürger- und Stadtteilkulturzentrums wahrnehmen und werden in einer hellen und freundlichen Atmosphäre empfangen.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>Elisabeth Hain, Bereich Stadtraum Süd-Ost Meike Mühlbauer, Untere Denkmalschutzbehörde Landeshauptstadt Potsdam</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>Die im Jahr 2010 abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen wurden mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II finanziert. Insgesamt standen für die Sanierung 1.200.000 zur Verfügung.</p>









Bild vor Sanierung	
Bildautor*in	LH Potsdam
Bild nach Sanierung	
Bildautor*in	Erik-Jan Ouwerkerk

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

-  www.ag-historische-stadtkerne.de
-  www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne
-  www.instagram.com/historischestadtkerne_bb
-  www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
-  www.twitter.com/AGStadtkerne
-  www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne